

Aus dem Leben der Gesellschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **90 (1978)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 1977

Argovia 89 (1977): Der sehr schöne Band enthält die von Jürg Schneider verfaßte ausgezeichnete Zürcher Dissertation «Die Grafen von Homberg – Genealogische, gütergeschichtliche und politische Aspekte einer süddeutschen Dynastie (11. bis 14. Jahrhundert)».

Aargauer Urkunden: Die Dauerbelastung der sehr wenigen Quellenbearbeiter hat auch während dieser Berichtsperiode die Fertigstellung eines Urkundenbandes verhindert.

Jahresversammlung 1977 (ganztägig): Die Geschäftssitzung wurde in der Ausstellungshalle des Stadtsaals Zofingen abgehalten. Nach knappen historischen Ausführungen über das mittelalterliche Amt Willisau durch den Präsidenten strebten die Teilnehmer per Car diesem luzernischen Amt zu. Der kurze Besuch in der Johanniterkommende Reiden führte uns zu einem unerwarteten Aperitiv, gespendet vom leider abwesenden «Burgherrn», Herrn Pfarrer Josef Großmann, serviert von seiner charmanten Haushälterin Fräulein Rösli. Vom Schloß Altishofen an übernahm in liebenswürdiger Weise Herr Dr. André Meyer, Denkmalpfleger des Kantons Luzern, die Führung. Nach der Schloßbesichtigung führte er uns nach Willisau, wo wir die Heiligblutkapelle, die Pfarrkirche und das Landvogteischloß ansehen durften. Krönung der Führung in Willisau war der Besuch der schön renovierten Kapelle St. Niklaus auf dem Berg. Die Exkursion führte uns schließlich am Schloß Wyher bei Ettiswil vorbei (nur von außen besichtigt) zum Ziel, der prächtigen Sakramentskapelle Ettiswil. Die von Herrn Dr. Meyer glänzend geführte Rundfahrt brachte einige Aargauer in Kontakt mit einer weitgehend unbekanntem und im Grunde genommen sehr nahe liegenden Kulturlandschaft.

Jean Jacques Siegrist

Jahresrechnung 1977

Allgemeine Rechnung

<i>Einnahmen</i>		Fr.
Saldo der Rechnung 1976		27 268.25
Mitgliederbeiträge: Einzelmitglieder	7037.–	
Gemeinden	2345.–	
Kollektivmitglieder	1092.–	
Schulen	861.–	11 335.–
Übertrag		38 603.25

Übertrag		38 603.25
Staatsbeiträge		2 000.-
Beitrag Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens		8 000.-
Beitrag Elisabethenstiftung Nesselbach		1 000.-
Schriftenverkauf:		
durch Gesellschaft	712.-	
durch Verlag	156.-	868.-
Zins Sparbücher		572.15
Beitrag Heimatverband an Argovia Band 89		463.50
Auflösung Fonds lebenslänglicher Mitglieder		737.35
		<u>52 244.25</u>

Ausgaben

Beiträge an andere Gesellschaften		240.-
Kosten Jahresversammlung		1 428.80
Drucksachen und Porti		514.80
Postcheckgebühren		76.60
Feuerversicherung Bücherlager		77.30
Herstellungskosten Argovia, Band 89		44 416.50
Rückzahlung doppelt bezahlter Gemeindemitgliederbeiträge		45.-
Verschiedenes		10.90
		<u>46 809.90</u>
Saldovortrag auf neue Rechnung		5 434.35
		<u>52 244.25</u>

Rechnung Urkundenfonds

Einnahmen

Saldo der Rechnung 1976		34 707.88
Schriftenverkauf:		
durch Gesellschaft		-.-
durch Verlag		671.20
Zins Sparbuch		712.90
		<u>36 091.98</u>

Ausgaben

Saldovortrag		<u>36 091.98</u>
--------------	--	------------------

Vermögensrechnung

Saldo der allgemeinen Rechnung		5 434.35
Saldo Urkundenfonds		36 091.98
		<u>41 526.33</u>

Vermögensstand

Vermögen am 31. Januar 1977		62 713.48
Vermögen am 31. Januar 1978		<u>41 526.33</u>
Vermögensverminderung		<u>21 187.15</u>

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 1977/78

Die Jahresrechnung 1977/78 der Historischen Gesellschaft wurde geprüft und als richtig befunden. Die Rechnung stimmt mit den vorgelegten Belegen überein, und das Vermögen wird ordnungsgemäß ausgewiesen durch Postscheck sowie Sparhefte der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse und der Kantonalbank. Die beiden unterzeichnenden Revisoren beantragen der Jahresversammlung vom 23. September 1978 in Baden, die vorgelegte Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Zur Frage der ausgewiesenen Vermögensverminderung ist festzustellen, daß der Beitrag an die Drucklegung der Argovia Fr. 4000.- und der Staatsbeitrag aus dem Lotteriefonds noch nicht mitberücksichtigt sind.

Gleichzeitig möchten wir dem Kassier, Herrn Hans Sauerländer, für die große Arbeit und die klare und übersichtliche Rechnungsführung im Namen der Jahresversammlung danken.

Ausgewiesenes Vermögen

Sparheft Nr. 19	238.04	Allgemeine Aargauische Ersparniskasse	....	Fr.	945.10
Sparheft Nr. 52	186.08	Allgemeine Aargauische Ersparniskasse	....	Fr.	2 791.80
Sparheft Nr. 101	438.48	Kantonalbank	.....	Fr.	760.35
Postscheck	31.1.1978	.....	.....	Fr.	937.10
Urkundenfonds	.....	.....	.....	Fr.	36 091.98
Vermögensstand	31.1.1978	.....	.....	Fr.	<u>41 526.33</u>

Erlinsbach und Zofingen, 23. September 1978

Die Revisoren:
Walter Fricker
Leo Anderegg